



Große Resonanz am Tag der Regionen in Obernsees

GROSSE RESONANZ AM TAG DER REGIONEN IN OBERNSEES

Der erste „Tag der Regionen“ in Obernsees war ein voller Erfolg. Trotz des etwas durchwachsenen Wetters war der Besucherandrang sehr groß. Die Organisatoren und Aussteller waren mit der Veranstaltung rundum zufrieden und auch bei den zahlreichen Besuchern war die Resonanz durchweg positiv.

„Wer weiter denkt, kauft näher ein“, so lautete das Motto des diesjährigen Aktionstages und damit war klar, dass die Themen „Direktvermarktung“ und „Regionale Wertschöpfung“ im Mittelpunkt stehen werden. Am 01. Oktober hat erstmalig eine Veranstaltung im Landkreis Bayreuth stattgefunden. Organisiert wurde sie von den Managern der drei ILE-Regionen „Frankenpfalz im Fichtelgebirge“, „Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz“ und „Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz“ in Zusammenarbeit mit der Therme Obernsees.

„Die Zusammenarbeit der drei ILE-Regionen funktioniert sehr gut“, betonte Michael Breitenfelder vom Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz. „Wir haben daher schon seit längerem darüber nachgedacht, eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Der Tag der Regionen hat nun den passenden Anlass dazu geboten“, so der Umsetzungsmanager. „Ziel der Veranstaltung war es, die Aufmerksamkeit auf die Direktvermarkter zu lenken, eine Präsentationsplattform anzubieten und alle Besucher dazu einzuladen, die kulinarische Vielfalt der Region neu kennenzulernen“, erklärte Tobias Hofmann von der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge. „Denn neben vielen anderen Themen sei die Stärkung der regionalen Wertschöpfung ein wichtiges Ziel der Integrierten Ländlichen Entwicklung.“ Die Vorbereitungen für den Aktionstag dauerten rund drei Monate an. Für die Veranstaltung an der Therme Obernsees habe man sich entschieden, da dort jeden ersten Sonntag im Monat ein Markt für Direktvermarkter stattfindet und sich über die Jahre etabliert hat. Ein erster Kontakt mit den Ausstellern habe gezeigt, dass wir dort mit unserer Idee offene Türen eintreten, erklärte Sascha Köpf von der ILE Rund um die Neubürg. Zum Tag der Regionen wurde die Angebotsvielfalt des Thermenmarktes durch weitere Direktvermarkter aus allen ILE-Regionen beträchtlich erweitert. Insgesamt waren es dann über 40 Aussteller, die an

der Aktion teilgenommen haben. Zusätzlich wurde ein Rahmenprogramm mit Zeltbetrieb und musikalischer Unterhaltung organisiert. Verschiedene Ausstellungen sowie ein buntes Rahmen- und Kinderprogramm rundeten das Angebot ab.

Das Markttreiben mit über 40 Ausstellern und Direktvermarktern begann um 09:30 Uhr. Ab 10:00 Uhr spielten die Fichtenhornbläser mit ihren originell gekrümmten „Alphörnern“ aus heimischem Fichtenholz und bildeten den musikalischen Rahmen rund um die offizielle Eröffnung des Marktes, die um 10:30 Uhr durch den ersten Vorsitzenden der ILE Rund um die Neubürg, Landrat Hermann Hübner, und den Behördenleiter des Amtes für Ländliche Entwicklung, Herrn Anton Hepple, erfolgte. Hübner begrüßte den Regierungsvizepräsidenten Thomas Engel sowie die zahlreichen Ehrengäste und Bürgermeister aus den ILE-Regionen. Hübner ging vor allem auf die wichtige Bedeutung der Direktvermarkter für die Region ein und bedankte sich bei den ILE-Managern, die diese Veranstaltung organisiert hatten. Anton Hepple hob in seinem Grußwort hervor, wie wichtig es ist, die Leistungsfähigkeit einer Region durch solche Veranstaltungen öffentlichkeitswirksam darzustellen. Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt die Gemeinden bei vielen Projekten, um eine positive Entwicklung des ländlichen Raumes zu befördern. Mit den ILE-Managern würden vor allem interkommunale Projekte vorangetrieben und die Veranstaltung zum Tag der Regionen zeige, dass die Zusammenarbeit der Gemeinden nicht nur innerhalb der ILE-Regionen sehr gut funktioniert, sondern dass auch die Regionen untereinander sehr gut zusammenarbeiten und positive Impulse für die Regionalentwicklung auslösen. Nach dieser offiziellen Eröffnung setzte das fränkische Duo „Die Zünftigen“ das musikalische Unterhaltungsprogramm bis in den Nachmittag fort. Um 16:00 Uhr konnten die zahlreichen Besucher dann den Auftritt der Schuhplattler von der Landjugend Stockau-Lehen miterleben, danach spielte Monika Lehneis mit ihrem Saxophon auf und sorgte bis zum Ende des Markttreibens gegen 18:00 Uhr für gute Unterhaltung. Für ein buntes Kinderprogramm sorgte der Kreisjugendring, der mit seinem Spielmobil vor Ort war. Am Nachmittag konnten die jungen Besucher auch auf Ponys über das Gelände reiten.

Durch das vielfältige Angebot der Direktvermarkter, Bäcker, Metzger, Obst- und Gemüsehändler, Schnapsbrenner, Imker usw. war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Mit dabei waren unter anderem der Fränkische Bratwurstkönig Thomas Wiesenmüller, die Land-frauen des Bayreuther Bäuerinnen Partyservice, der Landschaftspflegeverband Weidenberg und Umgebung mit seinen Apfel-Grips-Produkten sowie die Brauerei Stöckel aus Hintergereuth. Die kulinarische Bandbreite war vielfältig: Spanferkel, gegrilltes Lamm, Weideschweine, Holzofenbrot, Fisch, Obst, Gemüse, Kaffee, Kuchen usw. – hier war wirklich für jeden etwas dabei. Weitere Angebote wie z.B. das Wildmobil oder die Aquarienausstellung des Fischereiverbandes Oberfranken rundeten das Angebot ab und sorgten für einen kurzweiligen Aufenthalt. Natürlich haben sich auch die drei ILE-Regionen mit einem eigenen Standplatz präsentiert, sodass sich die Besucher über die Ziele und Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung informieren konnten.

„Ich hatte ja gar nicht gewusst, dass es so etwas auch vor Ort zu kaufen gibt“ – Oft hatte man Sätze wie diese von den Besuchern gehört und wenn diese Veranstaltung dazu beigetragen hat, dass wieder mehr regionale Produkte eingekauft werden, dann haben wir unser Veranstaltungsziel erreicht, so das Resümee der ILE-Manager, die sich gut vorstellen können, eine solche Veranstaltung zum 20. Aktionstag der Regionen im nächsten Jahr zu wiederholen.